

Gemeinde Deutsch Evern



Beschlussprotokoll

Jugend-, Sport- und Sozialausschuss

Sitzung am: 17.06.2009
Sitzung Nr.: 8
Sitzungsort: Gemeindebüro
Sitzungsdauer: 19:00 bis 20:50 Uhr
Sitzung: öffentlich

Teilnehmer:
Ausschussvorsitzende: Frau Walter

Ausschussmitglieder:
Danzenbächer, Graemer, Kautz, Krüger, Schulz-Jambor, Seumenicht

Beratende Mitglieder:
Mertens

zu TOP 4: Frau Schulz - Kindergartenleiterin –
zu TOP 5: Frau Bauer - Leiterin der Arbeitsgruppe -

v.d. Verwaltung:
GDir Krüger
Protokollführerin Trümper

Unterschriften

Walter

Krüger

Trümper

TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Die Ausschussvorsitzende, Frau Walter, eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung mit folgender Änderung/Erweiterung fest:
TOP 6: Beratung und Beschlussempfehlung zum Antrag der Arbeitsgruppe „Nachschulische Betreuung“ über eine Grundsatzentscheidung zur Nachschulischen Betreuung
- Antrag vom 17.06.2009 -

TOP 2: Genehmigung der Niederschrift über die 7. Sitzung am 19.11.2008

Die Niederschrift wird bei einer Enthaltung genehmigt.

TOP 3: Bericht der Verwaltung

Frau Krüger schlägt vor, dass sich der Ausschuss nach der Sitzung den fortgeschrittenen Umbau im Kindergarten Dorfstraße ansieht.

TOP 4: Beratung und Beschlussempfehlung über eine neue Konzeption im Kindergarten Dorfstraße - Konzeption –

Frau Walter berichtet, dass sich der Beirat am 15.06.2009 mit der Konzeption befasst hat. Lt. Frau Krüger wurden keine inhaltlichen Änderungen vorgenommen.

Frau Schulz erklärt die wesentlichen Punkte ihrer Konzeption.

Frau Walter, Herr Graemer und Herr Seumenicht bedanken sich bei Frau Schulz für die erfolgreich weitergeführte Konzeption.

Einstimmig wird der Konzeption zugestimmt.

TOP 5: Bericht über die Ergebnisse der Umfrage zur „Nachschulischen Betreuung“

Frau Walter erteilt Frau Bauer, als Leiterin der Arbeitsgruppe, das Wort.

Frau Bauer erläutert die Verfahrensschritte sowie die Ergebnisse der Fragebogenaktion. Die Grafiken werden für die Mitglieder anhand eines Beamers gezeigt.

Von den 293 versandten Fragebögen wurden 105 (36%) ausgefüllt. Davon zeigten 73 für sofort Interesse und 28 ab 2010 und später. Da bei dieser Aktion der Kindergarten, die Schule und das Jugendzentrum zur Auswahl standen, sprach sich die Mehrheit für eine Nutzung in der Schule aus. Es wurde u.a. erwähnt, dass im Jugendzentrum die „Wohlfühlatmosphäre“ fehle.

In den letzten Tagen haben vor Ort Besichtigungen mit Frau Harneit und Frau Hermann (Landesschulbehörde) stattgefunden. Lt. Frau Hermann kann in der Schule keine Hortgruppe integriert werden, da ein Raum nur für die Hortgruppe genutzt werden darf, eine Doppelnutzung ist nicht möglich. Die Schule kann jedoch auf keinen Raum verzichten.

Für einen Hort wäre nach dem Wegfall der Schule das Jugendzentrum die beste Variante. Lt. Herrn Nieseln wäre es machbar, einen Raum für die Hortgruppe freizustellen.

Dieses sei eine freiwillige Leistung der Gemeinde, meint Herr Seumenicht, da könnten sich die Eltern den Ort nicht aussuchen.

Der Ansatz der Umfrage hätte nicht nach der Einrichtung, sondern nur der Bedarf erfragt werden müssen, äußert sich Frau Schulz-Jambor.

Die Kosten würden sich zwischen 150,00 und 170,00€ belaufen, informiert Herr Mues.

Die Betreuung ab dem 01.08.09 sei ein zu enger Zeitraum, äußert sich Frau Krüger, die benötigten Umbauten wären bis dahin nicht zu realisieren. Der Pädagogische Mittagstisch könnte ab sofort bei Bedarf auf 5 Tage erweitert werden. Ein Hort könnte ab Herbst bei Bedarf öffnen. Um den tatsächlichen Bedarf feststellen zu können, müsste jetzt bei den Eltern abgefragt werden ob sie das Angebot in Anspruch nehmen würden.

Frau Walter bedankt sich bei Frau Bauer für die Präsentation und Auswertung.

TOP 6: Beratung und Beschlussempfehlung zum Antrag der Arbeitsgruppe „Nachschulische Betreuung“ über eine Grundsatzentscheidung zur Nachschulischen Betreuung - Antrag vom 17.06.2009 -

Nach einer Diskussion wird der Vorschlag von Frau Krüger in den Antrag eingearbeitet.

*Einstimmig wird empfohlen, die Arbeitsgruppe „Nachschulische Betreuung“ damit zu beauftragen, die Konzeption und Planung für die Einrichtung eines Hortes im Jugendzentrum der Gemeinde zu erstellen und voranzutreiben, bzw. zur Überbrückung die Erweiterung des päd. Mittagstisches auf bis zu 5 Tage/Woche.
Herr Nielsen soll in die Arbeit der Arbeitsgruppe aktiv eingebunden werden.*

TOP 7: Anfragen und Anregungen

An Frau Schulz-Jambor wurde von Eltern die Frage gestellt, ob es auch möglich wäre, die Krippe z.B. nur an 3 Tagen/Woche nutzen zu können.

Frau Krüger: Diese müsse mit Frau Hermann abgeklärt werden.

Frau Schulz-Jambor fragt, was mit den Ästen der Bäume am Kiga Dorfstr., die auf das Nachbargrundstück ragen, gemacht werde.

Frau Krüger: Die Bäume werden demnächst überprüft, beschnitten und ggf. gefällt.

TOP 8: Einwohnerfragestunde

Keine

TOP 9: Schließung der Sitzung

Frau Walter schließt die Sitzung.